

Amtsblatt

der Stadt Rheinberg

Amtliches Bekanntmachungsblatt

24. Jahrgang

Ausgabetag: 03.02.2010

Nr. 3

<u>Inhalt:</u>	<u>Seite:</u>
- Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Tourismus des Rates der Stadt Rheinberg am 09.02.10	32 – 33
- Einladung zu einer Sitzung des Schulausschusses des Rates der Stadt Rheinberg am 10.02.10	34
- Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rheinberg über die Zwangsversteigerung von Grundstücken, 003 K 001/09	35 – 36
- Pressemitteilung Schwaben International e.V. Stuttgart, betr. Suche von Gastfamilien für Internationalen Schüleraustausch	36

Impressum:

Herausgeber:

Verantwortlich für den Inhalt:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Kontakt:

Der Bürgermeister, 47495 Rheinberg, Kirchplatz 10 (Stadthaus)

Bürgermeister der Stadt Rheinberg

Nach Bedarf

Einzelbezug ist kostenlos bei Abholung im Stadthaus der Stadt Rheinberg, Zimmer 8 (Auskunft), und anderen Auslegestellen im Stadtgebiet möglich.

Das Amtsblatt steht im Internet unter der Adresse www.rheinberg.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Stadtverwaltung Rheinberg, Zimmer 143,

Telefon 02843/171-131, Telefax 02843/171-480, e-mail-Adresse: Stadtverwaltung@Rheinberg.de



Rheinberg, den 26.01.2010

Einladung

zu einer Sitzung des **Ausschusses für Stadtmarketing und Tourismus** der Stadt Rheinberg
am Dienstag, 9. Februar 2010, um 17:00 Uhr,
im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

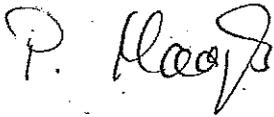
TOP	Betreff	Vorlagen- nummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe nach § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift vom 19.11.2009 - öffentlich	
4	Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2010	45/2010
5	Stadtführungen in Rheinberg und Orsoy hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2010	54/2010
6	Eventuelle Ergänzung der Tagesordnung	
7	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
8	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	43/2010

II. nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagen- nummer
9	Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit -nicht öffentlich-	
10	Anerkennung der Niederschrift vom 19.11.2009	
11	Innenstadtentwicklung	
12	Eventuelle Ergänzung der Tagesordnung	
13	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
14	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

Mit freundlichen Grüßen



Maaß
Vorsitzender



Rheinberg, den 27.01.2010

Einladung

zu einer Sitzung des **Schulausschusses** der Stadt Rheinberg am Mittwoch, 10. Februar 2010, um 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom	
4	Vorberatung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2010 - Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	47/2010
5	Schulorganisatorische Maßnahmen im Bereich der Kath. Grundschule Ossenberg und der Gem.-Grundschule Wallach	49/2010
6	Anmeldezahlen Sekundarstufe I Schuljahr 2010/11	53/2010
7	Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe ab dem Schuljahr 2009/10 in der Gem.-Hauptschule Rheinberg	50/2010
8	Antrag der Förderschule auf Einrichtung einer Sozialarbeiterstelle im Kompetenzzentrum	51/2010
9	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
10	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
11	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	
11.1	Kompetenzzentrum für die sonderpädagogische Förderung in Rheinberg - Sachstandsbericht	52/2010

Mit freundlichen Grüßen

Ettiwig
Vorsitzende



AMTSGERICHT RHEINBERG

BESCHLUSS

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Donnerstag, den 29.04.2010 um 10:00 Uhr,
im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg**

die im Grundbuch von Orsoy-Stadt Blatt 2113 eingetragenen Grundstücke

Grundbuchbezeichnung:

Gemarkung Orsoy-Stadt, Flur 18, Flurstück 495, Gebäude - und Freifläche,
Rheinberger Straße 376, groß: 206 qm, Gemarkung Orsoy-Stadt, Flur
18, Flurstück 660, Landwirtschaftsfläche, Rheinberger Straße, groß: 91 qm,
Gemarkung Orsoy-Stadt, Flur 18, Flurstück 424, Landwirtschaftsfläche,
Rheinberger Straße, groß: 157 qm

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich bei dem Gebäude um ein im Jahr 1909 erbautes, sehr stark renovierungsbedürftiges Zweifamilienwohnhaus in Rheinberg-Orsoy, bestehend aus einer straßenseitigen Doppelhaushälfte (Vorderhaus) und einem rückwärtigen, ehemaligen Wirtschaftsgebäude (Hinterhaus) nebst Garten. Das Vorderhaus ist 2 1/2-geschossig und vollständig unterkellert, das Hinterhaus ist 2-geschossig und nicht unterkellert. Die Grundstücksgröße beträgt insgesamt 454 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 36.000,00 EUR festgesetzt.

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden.

Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 27.01.2010

Tuschen
Rechtspfleger

Ausgefertigt



(Gamerschlag)

Justizamtsinspektor



Pressemitteilung:

Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht!

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 25.6. – 26.7.2010

20 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 14-15 Jahre

Colégio Cruzeiro, Rio de Janeiro

Familienaufenthalt: 8.7. – 25.7.2010

45 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 15-16 Jahre

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32, Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de